

Pressemitteilung: IT-Executive Club prämiiert herausragende nationale IT-Bildungsinitiativen

Hamburg, 23. Februar 2023. Der IT-Executive Club e. V. aus Hamburg hat als Netzwerk-Plattform norddeutscher CIOs und CDOs am heutigen Donnerstag herausragende Bildungsinitiativen mit dem ITEC Cares Award ausgezeichnet.

Der IT-Fachkräftemangel erschwert in Deutschland Innovation, Digitalisierung und Wachstum. Um diesem Problem strukturell zu begegnen, ist es unverzichtbar, jungen Menschen die Informationstechnik näher zu bringen. Daher zielte der IT-Executive Club mit dem ITEC Cares Award darauf, Sichtbarkeit und Anerkennung für das Engagement zur Bildung digitaler Kompetenzen und Mündigkeit zu schaffen. Zugleich sollen dadurch IT-Entscheiderinnen und -Entscheider mobilisiert werden, sich aktiv in derartige Projekte einzubringen. Auf den bundesweiten Hamburger IT-Strategietagen verlieh der IT-Executive Club als Netzwerk norddeutscher CIOs und CDOs am 23. Februar den nationalen ITEC Cares Award.

Die Preise in einer Hauptkategorie, zwei Unterkategorien sowie zwei Sonderpreise nahmen die Gewinnerinnen und Gewinner vor Ort im Grand Elysee Hotel Hamburg entgegen. In der Hauptkategorie „Gesellschaftliches Engagement“ setzte sich IT Bootcamps der Azubi Digitale Akademie durch und auf den Plätzen zwei und drei folgten die IT4Kids – spielerisch Informatik lernen und Fabmobil und Lokallabore. In der Unterkategorie „Vielfalt in Tech“ räumte Technovation Girls Germany ab, in der Unterkategorie „Metropolregion Hamburg“ die Initiative NAT. In Summe erhielten die Preisträger 30.000 Euro, um ihre Projekte weiter entwickeln zu können. Die zwei Sonderpreise, die nicht ausschließlich für gesellschaftliches Engagement verliehen wurden, gingen an folgende Projekte. Für staatliches Engagement nahm girls@BWINF den Award entgegen, den für unternehmerisches Engagement fobizz.

Insgesamt 30.000 Euro für Gewinner des ITEC Cares Award

Der ITEC Cares Award ist Teil der Bildungsinitiative ITEC Cares des IT-Executive Clubs. Seit 2017 wurde der Preis jährlich für Projekte und Initiativen der Metropolregion Hamburg ausgelobt. „Nachdem wir den Award letztes Jahr erstmalig auf nationaler Ebene verliehen haben, sind wir sehr stolz dass wir dieses Jahr wieder über 50 beeindruckende Bewerbungen aus ganz Deutschland

bekommen haben. Dementsprechend schwer ist der Jury die Entscheidung gefallen und alle Initiativen haben unsere volle Wertschätzung und Anerkennung verdient. Aber am Ende haben unsere diesjährigen Gewinner:innen berechtigterweise überzeugt. Ich freue mich sehr auf die weitere Zusammenarbeit.“, sagte Milena Graf, als Verantwortliche der ITEC Cares Initiative. Die Gewinner erhielten in diesem Jahr jeweils ein Preisgeld, das sie bei ihren zukünftigen Absichten unterstützen soll. So bekam der Sieger des Hauptpreises 12.500 Euro, die Plätze darunter 5.000 bzw. 2.500 Euro. Die Sieger der Unterkategorien nahmen jeweils 5.000 Euro entgegen. Nicht nur das Preisgeld, sondern auch viel zusätzliches Engagement, um den Award auf die Beine zu stellen, kam durch Förderer des Awards zustande. „Als CIO-Community setzen wir uns von Herzen und vom Verstand für digitale Bildungskompetenz und Mündigkeit junger Menschen seit vielen Jahren ein, selbst ein entwickeltes Land kann in einigen Teilen einem Entwicklungsland gleichen. Wir bedanken uns bei iteratec, OTTO, SG Service, Wipro, The Interface Society (THIS!) und Levi, Ray & Shoup sowie adesso für die Unterstützung, ohne die der Erfolg des Awards nicht möglich gewesen wäre. Und ein sehr herzlicher Dank geht ebenfalls an unsere Kooperationspartner, CIO Magazin, Hamburg@work, Faktor 3, Computerwoche, den Veranstaltern der IT-Strategietage“, sagt Raphael Vaino, Vorstandsvorsitzender des IT-Executive Clubs.

Eine Jury aus renommierten IT-Entscheider:innen und -Expert:innen sichtete und bewertete die über 50 Einsendungen und entschied sich schlussendlich für die Gewinner des ITEC Cares Awards. „Es waren so viele Bewerbungen und jede war auf ihre Art einzigartig! Initiativen, die junge Leute für IT und Digitalisierungsthemen begeistern sind so wichtig. Es ist motivierend zu sehen, wie viele Initiativen es gibt, die sich dafür engagieren“ meinte Sven Heinsen stellvertretend für die gesamte Jury.

IT Bootcamps der Azubi Digitale Akademie holt den Hauptpreis

Der Hauptpreis für „Gesellschaftliches Engagement“ fokussiert Projekte oder Initiativen, die pro bono oder gemeinnützig die Vermittlung digitaler Kompetenzen und Mündigkeit für junge Menschen fördern. Den ersten Preis nahm die Initiative Azubi Digital Akademie aus München mit ihrem Projekt der IT Bootcamps entgegen. Mit der Vision, jungen Menschen Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit zu bieten, wurde die Akademie gegründet. Ihr Kernprojekt sind dabei die IT Bootcamps, in welchen Teilnehmende in 4 Wochen mit- und voneinander lernen, auf einer Lernplattform eine eigene Community bilden und über individuelle Lernpfade ihre persönlichen Ziele erreichen. „Wir freuen uns enorm, dass unser Engagement mit diesem Preis gewürdigt wird. Wir stecken viel Herzblut in die Entwicklung unserer Programme und die Betreuung der Teilnehmenden. Es ist toll zu sehen, wie viele Leute unsere Arbeit wertschätzen und unterstützen“, sagt Johanna Strotmann, Community-Managerin der Azubi Digital Akademie.

Platz Zwei ging an IT4Kids – spielerisch Informatik lernen aus Aachen. Der gemeinnützige Bildungspartner bietet an Grundschulen und Unterstufen spielerischen Zugang zur grafischen Programmierung, indem sie passendes IT-Angebot aus Lernmaterial, Lernsoftware und Fortbildung für Lehrkräfte aufbauen. Den dritten Platz erhielt Fabmobil und Lokallabore aus Dresden, die sich das Ziel gesetzt haben, kreative Technologien wie 3D Druck, Virtual Reality, Robotik und Programmierung mit einem fahrenden Zukunftslabor in den ländlichen Raum zu bringen.

Alle Initiativen erhalten Sichtbarkeit für ihre Projekte

Der Preis der Unterkategorie „Vielfalt in Tech“ ging nach Berlin an die Initiative Technovation Girls Germany der Deutsche Kinder- und Jugendstiftung GmbH. Mentoren und Mentorinnen begleiten Mädchen bei der Entwicklung von App-Lösungen für soziale und ökologische Herausforderungen. Die Initiative NAT erhielt den Preis in der Unterkategorie „Metropolregion Hamburg“. Der Award prämiert dabei das Engagement, für den MINT-Nachwuchs mit einem Schwerpunkt auf die Informatik und Digitalisierung.

Für den Sonderpreis „Staatliches Engagement“ fiel die Wahl auf girls@BWINF aus Bonn, der Mädchen und weibliche Jugendliche zusammenbringt, die ihr Interesse an und ihre Neigung für Informatik bereits durch die Teilnahme an Bundesweiten Informatikwettbewerben (BWINF) gezeigt haben. Für „unternehmerisches Engagement“ erhielt fobizz aus Hamburg den Preis, womit versucht wird die digitalen Kompetenzen von Lehrkräften zu stärken und die Lehrbildung in Deutschland zu digitalisieren.

Auch in diesem Jahr unterstützen alle Förderer gemeinsam nicht nur den ITEC Cares Award, sondern ganzjährig die Bildungsinitiative des IT-Executive Clubs. Mit diesen Förderern im Rücken verspricht der IT-Executive Club mit seinen Mitgliedern darüber hinaus allen Gewinnern und weiteren spannenden Initiativen über das Jahr hinweg Unterstützung und Sichtbarkeit zu bieten. Denn: Digitale Fortschritte gelingen laut dem Club nur, indem auch junge Menschen sie mittragen. Dafür benötigt Deutschland weiterhin mitreißende Initiativen, die staatlich, unternehmerisch oder gesellschaftlich junge Menschen an die Informationstechnik heranführen. Das Thema müsse gemeinsam angegangen werden. Außerdem ruft er dazu auf, alle Initiativen, die sich beworben haben, weiter an ihrem Vorhaben festzuhalten und ihre Chance im nächsten Jahr wieder zu ergreifen. 2023 soll weiterhin bundesweit Initiativen die Chance gewährt werden, sich für den ITEC Cares Award zu bewerben.

Über IT-Executive Club e. V.:

Der IT-Executive Club ist die Netzwerk-Plattform für CIOs und CDOs internationaler Großunternehmen im Norden und traditionsreicher Hamburger Firmen, die den Einsatz von Informationstechnologien verantworten. Dazu kommen fortschrittliche Lehrstuhlinhaber:innen der Informatik und Wirtschaftsinformatik an Alster und Elbe sowie herausgehobene Persönlichkeiten mit Bezug zur IT-Branche.

Mehr als 160 Entscheider:innen aus IT und Digitalisierung führender Unternehmen, Institutionen und Verwaltungen aus Hamburg und der Metropolregion profitieren im IT-Executive Club von persönlicher Vernetzung, vertraulichem Wissenstransfer und relevanten Informationen für ihr Engagement. Seit seiner Gründung in 2013 auf den Hamburger IT Strategietagen hat sich der IT-Executive Club hiermit zu einem festen Treffpunkt für Entscheidungsträger:innen entwickelt, Als Initiator der ITEC-Bildungsinitiative und Ausrichter des Nachwuchspreises "ITEC Cares Award" prämiiert und honoriert der IT-Executive Club das Engagement regional aktiver Initiativen, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene an die Möglichkeiten der Informationstechnik heranzuführen.

Über OTTO:

Mit mehr als 5,2 Millionen Artikeln von über 7.000 Marken ist OTTO (otto.de) eine der führenden deutschen Onlineshopping-Plattformen, die sich im Rahmen ihrer Transformation künftig für noch mehr Marken und Partner öffnet. OTTO ist Teil der international tätigen Otto Group mit Sitz in Hamburg und beschäftigt deutschlandweit 6.100 Menschen. Im Geschäftsjahr 2020/21 erzielte OTTO einen Umsatz von 4,5 Milliarden Euro. Mehr Infos online: otto.de/newsroom

Über iteratec

Als Technologieunternehmen eröffnet iteratec neue technologische und unternehmerische Chancen. Mit mehr als 1.000 erfolgreichen Projekten gehört iteratec zu den führenden Experten für digitale Produktinnovation, Software- und Architekturentwicklung sowie digitale Infrastrukturen. 1996 in München gegründet, beschäftigt iteratec rund 500 Mitarbeiter*innen und Studierende an sieben Standorten in Deutschland und Europa.

Über SG service

Die SG Service ist das Serviceunternehmen der SCHMIDT.GRUPPE. Die einzelnen Abteilungen unterstützen die Unternehmen der Gruppe mit kaufmännischen und technischen Dienstleistungen. Das Leistungsspektrum erstreckt sich von der Lohn- und Finanzbuchhaltung, Steuer- und Finanzabteilung über die Objektverwaltung bis hin zu IT-Dienstleistungen und einem Produkt- und Qualitätsmanagement.

Über Wipro

Mit über 200.000 Mitarbeitenden und Kunden ist das indische multinationale Unternehmen in über 175 Städten weltweit vertreten und bietet IT-, Beratungs- und Geschäftsprozessdienstleistungen an. Wipro ist bekannt für seine Innovationskraft und seine Verpflichtung zur Nachhaltigkeit, einschließlich der Förderung von Gemeinwohlprojekten. Das Unternehmen wurde 1945 gegründet und hat seinen Hauptsitz in Bangalore, Indien.

Über The Interface Society (ThIS!)

The Interface Society (ThIS!) ist ein Zusammenschluss aus Unternehmen, Institutionen und Personen mit engem Bezug zur Digitalisierung, mit dem Ziel technologische Zukunft bereits heute in der Gesellschaft, Wissenschaft, Wirtschaft und Politik greifbar zu machen. Handlungsschwerpunkte sind hierbei Digitale Zukunft, Smart City und Managing KI. Gemeinsam sollen so Chancen erkannt und Herausforderungen bewältigt werden.

Über LRS Output & Print Management

LRS Output Management ist eine Division von Levi, Ray & Shoup, Inc. (LRS), die 1979 gegründet wurde und Software-Lösungen für Enterprise Output Management, Druckmanagement und Scannen anbietet. Als globaler Technologieführer hat LRS darüber hinaus weitere Geschäftsbereiche. Mit über 900 Mitarbeitenden in Nordamerika, Europa, Asien und Australien wächst das Unternehmen kontinuierlich.

Über adesso

Mit rund 7.500 Mitarbeitenden und 61 Standorten zählt adesso zu den führenden IT-Dienstleistern im deutschsprachigen Raum. Die Mission des Unternehmens ist es, Kernprozesse durch gezielten Einsatz moderner IT zu optimieren, indem technologische Kompetenz mit ausgeprägtem Fach- und Geschäftswissen kombiniert wird. 2021 erzielte adesso einen Group-Umsatz von 678,32 Millionen Euro.

Kontakt:

IT-Executive Club e. V.

Silke Götz

Gaußstraße 136

22765 Hamburg-Ottensen

Deutschland

sg@it-executive-club.de